

Bericht des Bürgermeisters in der SVV am 08.09.2016

1. Stand der Auflagenerfüllung zur Kurortanerkennung:

1.1. Verwaltungsvereinbarung zum Rückbau der Stadtbrücke T.: 30.06.2016/ 31.12.2016

Alle Vertragspartner haben inzwischen unterzeichnet und diese Auflage ist somit bereits erfüllt. Am 21.09.2016 findet die Anlaufberatung der Planungsabstimmung mit allen Beteiligten ab. Zur Vorbereitung wurde der Grob Ablaufplan für das B-Planverfahren bereits erstellt.

Das LBV hat am 12.08.2016 der Erweiterung der Förderkulisse um das VU-Gebiet und den B-Plan Brücke zugestimmt. Das Einzelvorhaben Abbruch der Brücke inkl. Neuordnung der Ortsdurchfahrt wurde als Förderschwerpunkt mit Priorität 1 in das D-Programm aufgenommen! Nach Ablauf der Klagefristen für die Einspruchsführer der Abstimmungseinsprüche zum Bürgerentscheid "Kein Brückenabriss" ist uns keine Klage zugegangen.

1.2. rechtskräftiger FNP T.: 31.12.2016

Seit 07.07.2016 liegt eine Eingangsbestätigung mit Nachforderung von Unterlagen des MLUL zum Antrag der Stadt auf Genehmigung vom 14.06.2016 liegt vor. Die vom MLUL nachgeforderten Unterlagen wurden mit der Stellungnahme der Planverfasserin und der Stadt am 22.07.2016 übersandt. Eine weitere Nachforderung zur Ausweisung von Bauflächen wurde am 01.09.2016 durch die Planverfasserin schriftlich mit Kartenmaterial erläutert.

1.3. auf Gesundheitstourismus ausgerichtetes Kurortentwicklungskonzept T.: 30.06.2017

Nach der Angebotsauswertung der durchgeführten Ausschreibung und Erörterung in den Fachausschüssen und Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung kann die SVV heute die Vergabe beschließen. Die Haushaltsermächtigung ist Bestandteil des 2. Nachtragshaushaltsplanes 2016, der ebenfalls heute beschlossen werden kann. Nach den vorgenannten Beschlussfassungen erfolgt unverzüglich die Auftragsvergabe, so dass der Zeitplan bis zum 30.06.2017 eingehalten werden kann.

2. Altanschießerbeiträge

Der TAVOB hat zum gegenwärtigen Zeitpunkt alle Altanschießerbeiträge zurückgezahlt, bis auf diejenigen, bei denen noch Kontonummern anzugeben sind.

Zur weiteren sachlichen und wahrheitsgemäßen Information der Bevölkerung verweise ich auf die Veröffentlichungen in der letzten Ausgabe des Amtsblattes und auf die Internetseite der Stadt Bad Freienwalde (Oder). Dies erfolgte auf Grund des von der Bürgerinitiative dargestellten Sachverhalts, wonach die Grundstückseigentümer bei denen Investitionen von 1990 bis 1999 durchgeführt wurden und deren Beitragserhebung erst nach 2005 erfolgte, wie "Altanschießer" zu behandeln sind. Dies trifft auf den TAVOB nicht zu! Der TAVOB hat bei allen Investitionsmaßnahmen auch stets zeitnah die Anliegerbeiträge erhoben. Aber auch neuerliche öffentliche Äußerungen der Bürgerinitiative entsprechen nicht den Tatsachen.

Darum wiederhole ich meinen Appell: Wir sind verpflichtet, unsere Bürger vor weiteren unnötigen Kosten durch Rechtsstreitverfahren und den TAVOB vor zusätzlichen unnötigen Kosten, die nicht gebührenwirksam sind, zu schützen.

3. Stand zum Ankauf des Postgebäudes

Die Beurkundung des notariellen Kaufvertrages fand am 11.08.2016 statt. Wegen der Vertretung ohne Vollmacht muss der Verkäufer noch nach genehmigen. Der Besitzwechsel soll zum 30.09.2016 erfolgen und der neue Mietvertrag am 01.10.2016 beginnen. Die Laufzeit des Mietvertrages beträgt 1 Jahr mit zwei Optionen von je 1 Jahr. Der DP/ DHL haben wir als Vorzugsstandort für den Ersatzstandort den ehemaligen NORMA-Markt vermittelt.

Von unserem Sanierungsträger der DSK erhalten wir in 2-3 Wochen das Angebot zur Wettbewerbsbetreuung für den Realisierungswettbewerb der Architektenleistungen. Danach soll der Wettbewerb noch im Jahr 2016 gestartet werden. Die Bauantragstellung streben wir unmittelbar nach dem Wettbewerb ab Mitte 2017 an und möchten im Jahr 2018 mit den Sanierungsarbeiten beginnen.

4. Antrag zum Umsetzungsplan 2016 - 2018 für das Programm "Soziale Stadt"

Zum Antrag der Stadt Bad Freienwalde (Oder) auf Bescheid zum Umsetzungsplan 2016-2018 für die Gesamtmaßnahme „Kernstadt“ Bad Freienwalde (Oder) im Bund-/Länder-Programm "Soziale Stadt" in Höhe von 862.500,00 € (B/L/K), hat das LBV am 26.07.2016 eine Zwischenmitteilung gegeben. Danach erfolgt die endgültige Programmaufnahme verbindlich mit dem Zuwendungsbescheid für das Programmjahr 2016. Erst im Anschluss an die Ausreichung der Zuwendungsbescheide erfolgt die Bescheidung/Bestätigung der Umsetzungspläne. Die Ausreichung der Zuwendungsbescheide für das Programmjahr 2016 wird voraussichtlich im September dieses Jahres erfolgen.

5. Wiederkauf des Kurtheaters

Allen Fraktionen sind die Unterlagen zu den Vorwürfen der Frau Lunow, die Aufforderung der Kommunalaufsicht zur Berichterstattung und der Bericht des Bürgermeisters zugegangen. Hierzu hat die Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 31.08.2016 abschließend entschieden, der Stadt Hinweise gegeben und die Beschwerden als auch Vorwürfe der Frau Lunow nicht bestätigt. Der notarielle Beurkundungstermin wird vorbereitet und soll Ende September/ Anfang Oktober durchgeführt werden.

Von der Frau Mühlenhaupt wurden mit Schreiben vom 24.08.2016 ebenfalls Behauptungen zu angeblich haushaltsrechtlichen Verstößen aufgestellt. Des Weiteren wurde dem Hauptverwaltungsbeamten unterstellt, dass er keine wahrheitsgemäßen Darstellungen vorgetragen hat. Die Kommunalaufsicht hat mit Schreiben vom 29.08.2016 die Behauptungen und Unterstellungen der Frau Mühlenhaupt nicht bestätigt und darauf verwiesen, dass es der SVV obliegt, über den Erwerb zu entscheiden und dabei die Finanzierbarkeit in der mittelfristigen Finanzplanung nachzuweisen. Die Frau Mühlenhaupt stellt grundsätzlich die Bedeutung des Kurtheaters für die Kurortentwicklung in Frage. Zu den Empfehlungen der nochmaligen und eindeutigen Bekräftigung des Wiederkaufs durch die SVV werde ich im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erneut vortragen. Darüber hinaus hat die Frau Mühlenhaupt ein Schreiben mit vorgenannten Behauptungen und Unterstellungen an das Ministerium für Inneres und Kommunales gerichtet.

6. Sachstand Sanierung Kita Altglietzen

Prüfung durch den Sachverständigen für Brandschutz ist erfolgt. Bauabnahme der Bauleistungen (Maurer, Außenanlagen, Bodenleger und Maler) hat bereits stattgefunden. Nach der Feinreinigung soll der Einzug der Kita vorbereitet und durchgeführt werden (die Kita wird dabei für einen Tag geschlossen). Dies soll ab 16.09.16 erfolgen. Der Termin für das Einweihungsfest steht noch nicht fest.

7. Stand VOF-Verfahren Planungsvergabe Neubau Feuerwehrhaus Ortswehr Bad Freienwalde

Die Frist für einen möglichen Einspruch der nichtberücksichtigten Bieter ist am 05.09.2016 abgelaufen. Der SVV soll zur Sitzung am 20.10.2016 der Vergabebeschluss für den Planungsauftrag vorgelegt werden. Vom vorgeschlagenen Bieter wird die Zustimmung zur Verlängerung der Zuschlags- und Bindefrist eingeholt.

Bis zum 09.09.2016 erhalten wir den Rücklauf von der Ausschreibung zur Vermessung und Baugrunduntersuchung, deren Leistungen bis Ende Oktober 2016 erfolgen sollen. Der Förderantrag soll bis Ende September 2016 gestellt werden.

8. Anfragen, Anträge und Beschlüsse der Stadtverordneten

Die Anfragen von Frau Mühlenhaupt zum Wiederkauf des Kurtheaters werden gesondert der Niederschrift der heutigen Sitzung beigelegt.

Die Beschlussentwürfe zu den Planungsvergaben für das BHKW und den Eltern-Kind-Bereich können erst zur nächsten SVV am 20. Oktober 2016 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden. Das Vergabeverfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Die Erarbeitung der Übersicht aller anfallenden Kosten zum Erwerb, Planung, Investition und Folgekosten für die Projekte Bahnhof, Kurtheater und Postgebäude ist der heutigen Informationsvorlage zu entnehmen. Für Nachfragen können die nächsten Fachausschusssitzungen genutzt werden.

Die Beurteilung der brandschutzrechtlich notwendigen Maßnahmen für die Kitas Altranft, Bralitz und Schiffmühle ist noch nicht abgeschlossen. Ebenso fehlt noch die aktuelle Einschätzung zum zeitlichen wie auch finanziellen Umfang der Maßnahmen zum langfristigen Erhalt der Kindertagesstätten bzw. zu Vorschlägen von Ersatzmaßnahmen. Erste Betrachtungen sind der Informationsvorlage 50/2016 zur Prioritätenliste Investitionshaushalt ab 2016 zu entnehmen.

9. Informationen

Die Fertigstellung des grundhaften Ausbaus der Wasserstraße verzögert sich bis zur 42. KW. Die Verzögerungen sind durch den Starkregen, der Wiederholung der Beprobungen für Trinkwasser und verkehrsrechtlicher Probleme entstanden.

Der Auftrag für den Spielplatz Altranft in Höhe von 19.237,54 wurde am 07.09.2016 vergeben. Die Lieferung fällt dann aller Voraussicht nach in die kalte Jahreszeit, so dass wir in Abstimmung mit dem Museum Altranft beabsichtigen, die Geräte erst im Frühjahr 2017 aufzustellen.

Die Lieferung der Kletterkombination für den Spielplatz Melcherstraße wird voraussichtlich am 13.09.2016 geliefert und aufgebaut.

Von unserem Sanierungsträger DSK wurden wir über die voraussichtlichen Bewilligungen auf unsere Förderanträge der Programme Städtebaulicher Denkmalschutz (D) und KLS beim LBV informiert. Danach wird eine erhöhte Bewilligung für das D-Programm zu erwarten sein, hingegen beim KLS-Programm wesentlich weniger als beantragt.

Vom Verlag VIADRUS press wurde ich gebeten, die SVV zu informieren, dass der Verlag mit weiteren Partnern die Jubiläen zu den Geburtstagen und Todestagen von Theodor Fontane als auch von Louis Henry Fontane in den Jahren 2017, 2018 und 2019 bereits vorbereitet und eine Projektfinanzierung der Stadt vorgeschlagen hat.

Lehmann

08.09.2016